© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

NACH HALTIG KEITS BERICHT

TAGUERI
AKTIENGESELLSCHAFT
©2022

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,

Tagueri als Beratungsunternehmen für Technologie, Prozess- und Projektmanagement wurde im Jahr 2007 mit der Vision eines Unternehmens initiiert, das basierend auf gemeinsamen Werten einen echten langfristigen Mehrwert für seine Stakeholder schafft.

Zu den Stakeholdern gehören:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter –
die bei Tagueri eine sichere, fair entlohnte und sinnstiftende Aufgabe und ein förderndes Umfeld für Entwicklung, Lernen und persönliche Entfaltung finden.

Kunden –
die durch die Leistungen der Tagueri AG nachhaltig erfolgreicher sein können und deren Mitarbeitende durch unsere Beratung und partnerschaftliche Zusammenarbeit effizienter arbeiten und ihre Arbeit aktiv und bewusst mitgestalten können.

Die Gesellschaft –
für die wir im Jahr 2022 über 650 moderne und gut bezahlte Arbeitsplätze schaffen, zu nachhaltiger Wirtschaftsentwicklung in Deutschland und Europa beitragen und für faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit nach dem Leitbild des ehrbaren Hamburger Kaufmanns eintreten.

Die Eigentümer –
für die wir ein langfristig orientiertes stabiles Wachstum erzeugen.

In der bisherigen Entwicklung der Firma konnten viele dieser Ziele erfüllt werden.

Tagueri ist dabei oft eigene Wege gegangen und hat die eigene Kultur und den „Tagueri-Spirit" entwickelt, auf die wir zu Recht stolz sind.

Wir blicken grundsätzlich optimistisch in die Zukunft. Angesichts der akuten globalen Entwicklungen durch die Klimakrise, Kriege und Flüchtlingsströme, die Auswirkungen der Globalisierung auf die Wirtschaft und soziale Systeme, die Digitalisierung und Virtualisierung haben wir beschlossen, das Thema Nachhaltigkeit explizit in unsere Unternehmensziele aufzunehmen und mit dieser Leitlinie für Nachhaltigkeit auf eine systematischere Basis zu stellen. Wir stellen dabei auch unsere eigene Geschäftstätigkeit auf den Prüfstand und suchen nach Verbesserungspotentialen. So können wir unserer Verantwortung gerecht werden und auch über die Firma hinaus einen Beitrag zu einer nachhaltig lebenswerten Welt leisten.

Gemäß unserer von Initiative und Mitgestaltung geprägten Unternehmenskultur laden wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, daran mitzuarbeiten.

Küpper, Sebastian

Lork, Sebastian

Weinelt, Dirk

Der Vorstand der Tagueri AG

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

INHALT

Einleitung

1 Strategie

1.1 | 01 Strategie 06
1.2 | 02 Wesentlichkeit 08
1.3 | 03 Ziele 10
1.4 | 04 Tiefe der Wertschöpfungskette 15

2 Prozessmanagement

2.1 | 05 Verantwortung 17
2.2 | 06 Regeln und Prozesse 18
2.3 | 07 Kontrolle 19
2.4 | 08 Anreizsysteme 20
2.5 | 09 Beteiligung von Anspruchsgruppen 21
2.6 | 10 Innovations- und Produktmanagement 22

3 Umwelt

3.1 | 11 Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen 23
3.2 | 12 Ressourcenmanagement 24
3.3 | 13 Klimarelevante Emissionen 25

4 Gesellschaft

4.1 | 14 Arbeitnehmerrechte 27
4.2 | 15 Chancengleichheit 29
4.3 | 16 Qualifizierung 31
4.4 | 17 Menschenrechte 32
4.5 | 18 Gemeinwesen 33
4.6 | 19 Politische Einflussnahme 34
4.7 | 20 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten 35

5 Epilog

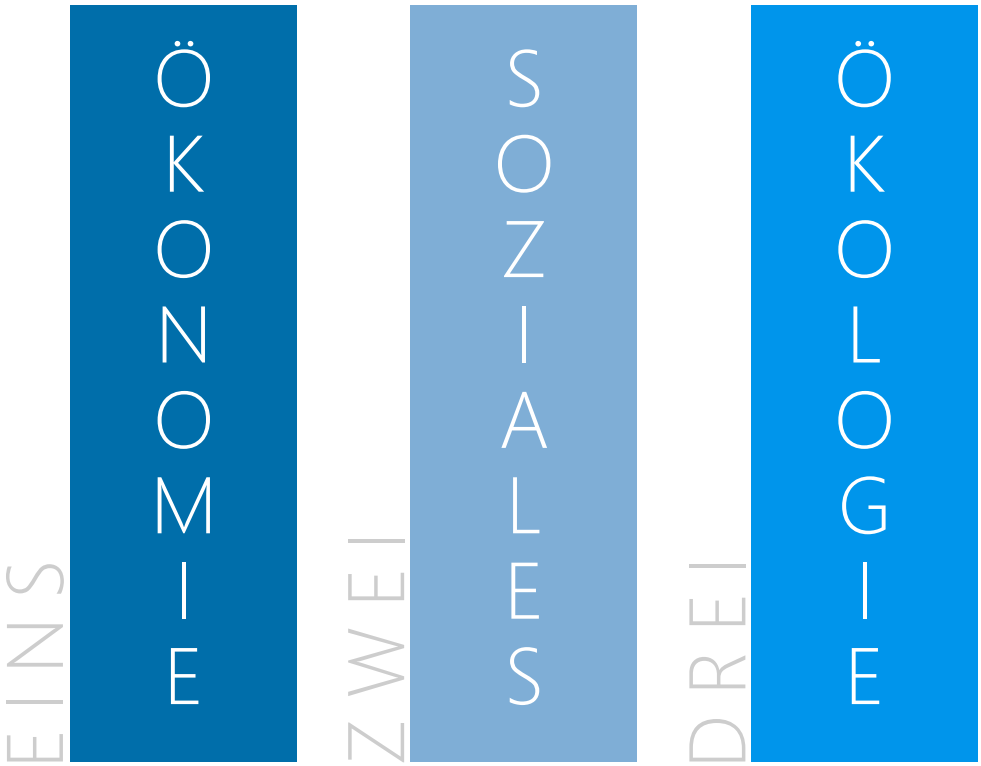
5.1 | 21 Schlusswort 36
5.2 | 22 Quellen 37
5.3 | 23 Kontakt 38

Gender-Hinweis: Personenbezogene Bezeichnungen sind im Sinne der Gleichbehandlung geschlechtsneutral zu verstehen.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

EINLEITUNG

2022 hat sich die Tagueri AG als Teil der internationalen Scalian Group dem Global Compact der Vereinten Nationen angeschlossen und im Zuge der wachsenden Bedeutung von nachhaltigem Wirtschaften und Handeln beschlossen, einen Nachhaltigkeitsbericht als Bestandteil des strategischen Managements zu etablieren. Tagueri definiert in seiner Nachhaltigkeitsstrategie hierbei die folgenden drei Säulen der Nachhaltigkeit:



1. Ökonomie:
Bedeutet langfristig erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung unserer Gesellschaft in Deutschland und Europa.

2. Soziales:
Bedeutet Einhaltung und Förderung grundlegender Menschenrechte sowie dauerhafte Sicherung von sozialer Abscherung, Gesundheit, Teilhabe und persönliche Entfaltung innerhalb des Unternehmens und für die Gesellschaft.

3. Ökologie:
Bedeutet Erhaltung der natürlichen Ressourcen, wie Atmosphäre, Landschaft, Gewässer, Flora und Fauna sowie deren Schutz vor Verbrauch und Zerstörung.

Abbildung 1: Auszug Tagueri Nachhaltigkeitsstrategie 2022

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

EINLEITUNG

Ziel des Berichts ist es, Auskunft über den allgemeinen Status und die Entwicklung des Unternehmens unter Betrachtung der 20 Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) zu geben, wesentliche Handlungsfelder zu identifizieren und Ziele zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung als Teil der Gesamtstrategie abzuleiten. Die Kriterien setzen sich wie folgt zusammen:

EINS

Strategie

01 Strategie
02 Wesentlichkeit
03 Ziele
04 Tiefe der Wertschöpfungskette

ZWEI

Prozessmanagement

05 Verantwortung
06 Regeln und Prozesse
07 Kontrolle
08 Anreizsysteme
09 Beteiligung von Anspruchsgruppen
10 Innovations- und Produktmanagement

DREI

Umwelt

11 Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12 Ressourcenmanagement
13 Klimarelevante Emissionen

VIER

Gesellschaft

14 Arbeitnehmerrechte
15 Chancengleichheit
16 Qualifizierung
17 Menschenrechte
18 Gemeinwesen
19 Politische Einflussnahme
20 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

STRATEGIE

Definition. Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Aspekt 1. Berichten Sie, ob Ihr Unternehmen eine eigenständige Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt oder ob diese in die übergreifende Unternehmensstrategie eingebunden ist. Ist das noch nicht der Fall, legen Sie offen, zu wann Sie die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie beabsichtigen.

Tagueri überprüft die eigene Unternehmensstrategie regelmäßig, entwickelt sie weiter und passt sie an geänderte Anforderungen und Rahmenbedingungen an. Dies drückt sich zum Beispiel in den jährlichen Unternehmenszielen und in der operativen Planung aus. Die Nachhaltigkeitsstrategie ist Bestandteil der Gesamtstrategie. Insbesondere im Bereich der sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit werden schon seit der Unternehmensgründung Ziele in den operativen und strategischen Geschäftsprozessen umgesetzt. Der Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit wird bislang durch einzelne Initiativen abgebildet. Durch die Veröffentlichung dieses Nachhaltigkeitsberichts sowie mit einem ersten Entwurf für ein übergeordnetes Managementsystem soll die Wirksamkeit der Maßnahmen erhöht und gesteuert werden.
Ziel der Tagueri AG ist es, alle relevanten Bereiche der Nachhaltigkeit regelmäßig zu überprüfen und die bisherige Unternehmensstrategie sinnvoll zu ergänzen.

Aspekt 2. Berichten Sie, welche zentralen Handlungsfelder die Nachhaltigkeitsstrategie definiert oder, falls keine Nachhaltigkeitsstrategie vorhanden ist, in welchen Handlungsfeldern Ihr Unternehmen bereits Nachhaltigkeitsmaßnahmen umsetzt.

Das Unternehmen hat festgelegt, dass das Thema Nachhaltigkeit Teil des Markenkerns ist, und dauerhaft in das Denken und Handeln in allen Unternehmensbereichen verankert.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Tagueri AG identifiziert und beschreibt Zielsetzungen und Aktivitäten in den Aspekten „Soziales", „Ökonomie" und „Ökologie". Die Strategie ist orientiert an den Unternehmenswerten.
Dabei sind folgende Grundprinzipien leitend:

Handeln vor Messen:
Eine praktische Wirkung der Maßnahmen ist wichtiger als Dokumentation und Prozesstreue.

Fokus: Themen mit großem Einfluss und großer Wirksamkeit werden mit Priorität behandelt.

Kontinuierliche Verbesserung:
Der erste Schritt ist entscheidend.
Kontinuierliches Lernen und Anpassen sind integraler Bestandteil des Vorgehens.

Schwerpunkt für den Aspekt „Ökonomie" ist ein nachhaltiges Unternehmenswachstum, ein stabiles Geschäftsmodell und die Sicherstellung von führender Kompetenz in Schlüsselthemen. Zentral ist hier die kontinuierliche Weiterentwicklung des Produkt- und Leistungsportfolios innerhalb des Unternehmens. Ziel ist es, insbesondere Zukunftsthemen für Kunden und Gesellschaft zu besetzen.

Die Strategie für den Aspekt „Soziales" wird durch Tagueri als die Einhaltung und Förderung grundlegender Menschenrechte sowie die dauerhafte Sicherung von sozialer Absicherung, Gesundheit, Teilhabe und persönlicher Entfaltung innerhalb des Unternehmens und für die Gesellschaft definiert.

Für den Bereich „Ökologie" zielt Tagueri darauf ab, den CO2-Footprint systematisch zu erfassen und zu überwachen, klimarelevante Emissionen zu reduzieren und deren Effekte durch intelligente Kompensation zu minimieren.
Im Zuge der Geschäftsentwicklung sollen Potentiale ausgeschöpft und zukunftsfähige Projekte im Bereich CO2-neutraler Mobilität und Energieversorgung besonders in den Fokus gestellt werden.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

STRATEGIE

Aspekt 3. Berichten Sie, auf welche wesentlichen nachhaltigkeitsrelevanten Standards und Zielsetzungen sich Ihr Unternehmen in der Nachhaltigkeitsstrategie stützt.

Die Tagueri AG bekennt sich zur Umsetzung der Global Compact Initiative der Vereinten Nationen und richtet ihr Handeln an der Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) aus. Die Nachhaltigkeitsstrategie stützt sich auf die Hinweise und Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Es stehen gleichberechtigt soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit im Fokus. Die ökonomische Nachhaltigkeit bildet die Basis für die Umsetzung und Ziele der anderen Kategorien. Zukünftig ist angestrebt, ein Umweltmanagement nach ISO 14001 in das Managementsystem des Unternehmens zu integrieren.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

1.2 | 02 Wesentlichkeit

STRATEGIE

Definition. Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Aspekt 1. Beschreiben Sie die ökologischen, sozioökonomischen und politischen Besonderheiten des Umfelds, in denen Ihr Unternehmen tätig ist.

Als Wirtschaftsunternehmen ist Tagueri eng mit dem ökonomischen Umfeld verbunden.
Als Akteur im Wirtschaftssystem schafft Tagueri unmittelbar Mehrwert, leistet Beiträge zum Steuer- und Sozialsystem und schafft für seine Mitarbeitenden sichere und gut bezahlte Beschäftigung. Die Entwicklung der Firma ist auf langfristige Stabilität, Wachstum und wirtschaftlichen Erfolg als Basis der wirtschaftlichen und sozialen Verantwortung ausgerichtet. Mittelbar besteht die Leistung vor allem darin, Kundenunternehmen in der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen sowie zukunftsfähiger Organisationen und Prozesse zu unterstützen. Damit trägt Tagueri zu einer nachhaltig erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland und Europa bei.

Aspekt 2. Beschreiben Sie, welche wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen durch Ihre Geschäftstätigkeit beeinflusst werden. Stellen Sie sowohl die positiven als auch die negativen Auswirkungen dar (Inside-out-Perspektive).

Primär und unmittelbar wirkt sich die Aktivität von Tagueri auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Sie finden ein stabiles Einkommen als Lebensgrundlage für sich und ihre Familien sowie eine Tätigkeit mit sinnstiftenden Aufgaben und Entfaltungsmöglichkeiten. Gleichzeitig wirken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt auf die Gestaltung und Entwicklung des Unternehmens ein und sind zentraler Motor der Wertschöpfung.

Die Geschäftstätigkeit von Tagueri erfordert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit hohen Anforderungen an Qualifikation und Erfahrung: Ausbildung, Ausstrahlung, technische und methodische Kompetenz, Sprache, Mobilität und Flexibilität. Durch ein offenes und diskriminierungsfreies Vorgehen bei der Auswahl und Entwicklung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann ein Beitrag zur Diversität geleistet werden.

Die typische Aufgabe bei Tagueri ist verbunden mit einem hohen Leistungsanspruch intern und gegenüber unseren Kunden, teilweise hoher Reisebelastung und klassischen Bürotätigkeiten. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verinnerlichen diesen Anspruch. Daraus ergibt sich ein Risiko für berufstypische Erkrankungen.

Das Geschäftsmodell „Beratung“ ist für Mitarbeitende oft mit hoher Mobilität und Verfügbarkeit verbunden.
Ohne ein aktives Management und gegenseitiges Vertrauen können sich hier für Eltern und individuelle Lebensentwürfe Konflikte ergeben.

Tagueri produziert nicht und verbraucht für seine Dienstleistungen keine wesentlichen materiellenRessourcen oder Güter.
Der ökologische Fußabdruck der eigenen Geschäftstätigkeit ist so zunächst beschränkt. Ein wesentlicher Einflussfaktor ist die Reisetätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vor der Corona-Pandemie war die Tätigkeit bestimmt von einem hohen Präsenzgrad bei Kunden vor Ort und in der Folge von Reisen mit dem gesamten Spektrum an Verkehrsmitteln, insbesondere Bahn, Flugzeug und Dienstwagen.

Tagueri unterstützt seine Kunden in der Mobilitätsbranche (Automobil, Luftfahrt, Bahn) direkt bei der Entwicklung neuer Technologien und Produkte und kann somit einen relevanten Beitrag zu klimaschonenden oder klimaneutralen Mobilitätssystemen leisten.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

STRATEGIE

Aspekt 3. Erläutern Sie, welche Chancen und Risiken sich für Ihr Unternehmen aus dem Umgang mit den beschriebenen Nachhaltigkeitsthemen ergeben. Nennen Sie Schlussfolgerungen, die Sie daraus für Ihr Nachhaltigkeitsmanagement ableiten.

Tagueri bewertet das Thema Nachhaltigkeit als Chance für die eigene Unternehmens-entwicklung. Die Verantwortung für Menschen, Gesellschaft und Umwelt gehört zu unseren Prinzipien.
Die Kompetenz von Tagueri ist geeignet, an Nachhaltigkeit orientierte Projekte, z.B. in der Energiebranche, Elektromobilität oder mit umweltschonenden Produktionsmethoden, zu begleiten und zum Erfolg zu führen.
Hierbei verfolgt Tagueri die Vision, durch die Auswahl von Kunden und Projekten als Multiplikator für die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen zu fungieren.

Risiken ergeben sich durch Zielkonflikte.
In unserer komplexen Welt stehen verschiedene Nachhaltigkeitsziele in Konkurrenz zueinander. Beispielsweise ist die Schaffung von Wohlstand für viele Länder der Dritten Welt mit einem stark steigenden Verbrauch natürlicher Ressourcen verbunden.
Lösungen ergeben sich aus einer systemischen Betrachtungsweise und der intelligenten Nutzung des technischen Fortschritts.

Tagueri analysiert Risiken und Chancen regelmäßig und nutzt die gewonnen Erkenntnisse, um die Unternehmens- und Geschäftsstrategie mit veränderten Rahmenbedingungen neu zu bewerten und mit entsprechenden Maßnahmen anzupassen.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

1.3 | 03 Ziele

STRATEGIE

Definition. Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Aspekt 1. Berichten Sie, welche mittel- und langfristigen Ziele sich Ihr Unternehmen im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie gesetzt hat.

Als Wirtschaftsunternehmen setzt Tagueri für das Thema Nachhaltigkeit die folgenden Schwerpunkte:

1. „Von innen nach außen"
   Nachhaltigkeit ist Grundlage unternehmerischen Handelns, aber kein Selbstzweck. Tagueri prüft, welchen Einfluss das eigene wirtschaftliche Handeln auf Nachhaltigkeit hat und bindet dies in Entscheidungen und Pläne ein.

2. „Mit maximaler Wirkung"
   Tagueri fokussiert sich auf die Handlungsfelder, in denen das Unternehmen mit Effizienz den maximalen Einfluss generieren kann.

Die Schwerpunkte liegen damit auf:

Ökonomie:
Wirtschaftlicher Erfolg ist die Basis für Einflussnahme der Tagueri AG. Mit einem stabilen Geschäftsmodell und führender Kompetenz in Schlüsselthemen kann Tagueri soziale Verantwortung sichern und nachhaltige Themen umsetzen. Die Unternehmensstrategie zielt darauf ab, stabiles und nachhaltiges Wachstum zu erzeugen.

Soziale Verantwortung:
In Verbindung mit gelebten Werten sind die Grundbedürfnisse nach Menschenwürde, sozialer Sicherheit und Fürsorge grundsätzlich in den Prozessen des Unternehmens garantiert. Der Fokus liegt auf dem Einklang von geschäftlichen Zielen des Unternehmens mit individuellen Situationen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Förderung von Talenten unabhängig von Vorbedingungen. Ziel ist es, auch langfristig Menschen zu ermöglichen, sichere, gut bezahlte und anspruchsvolle Arbeit zu finden und ihr Potential passend zu ihren individuellen Lebensentwürfen, Fähigkeiten und Interessen optimal zu entfalten.

Ökologie: Tagueri hat aufgrund des Geschäftsmodells einen begrenzten ökologischen Einfluss, der im Wesentlichen in der Reduzierung von CO2-Emissionen besteht. Tagueri will mittelfristig durch Energieeinsparung und Kompensation zu einem CO2-neutralen Geschäftsbetrieb kommen. Erster Schritt ist eine Analyse, auf deren Basis im Geschäftsjahr 2023 ein realistischer Zeitplan und konkrete Maßnahmen definiert werden können.

Die Auswirkungen der kohlenstoffbasierten Wirtschaft stellen im Zusammenhang mit dem dynamischen Wachstum in Schwellenländern und dem damit verbundenen Zugang zu sozialer Teilhabe und Konsum ein ernstes Risiko für das Gleichgewicht des ökologischen Systems auf unserem Planeten dar. Die Lösung dieses Konfliktes wird nicht im „Verzicht" der neuen Mittelschicht in Schwellenländern oder der etablierten westlichen Gesellschaften liegen. Sie kann nur in innovativen globalen Modellen der Energieerzeugung, -versorgung und -nutzung liegen. Tagueri will bis Ende 2024 eine jährliche Leistung von mindestens zehn Millionen EUR Umsatz in zukunftsfähigen Projekten im Bereich Mobilität und Energieversorgung erreichen.

Aspekt 2. Erläutern Sie, welche Ziele mit besonders hoher Priorität behandelt werden und erläutern Sie, wie und warum Sie zu dieser Priorisierung kommen.

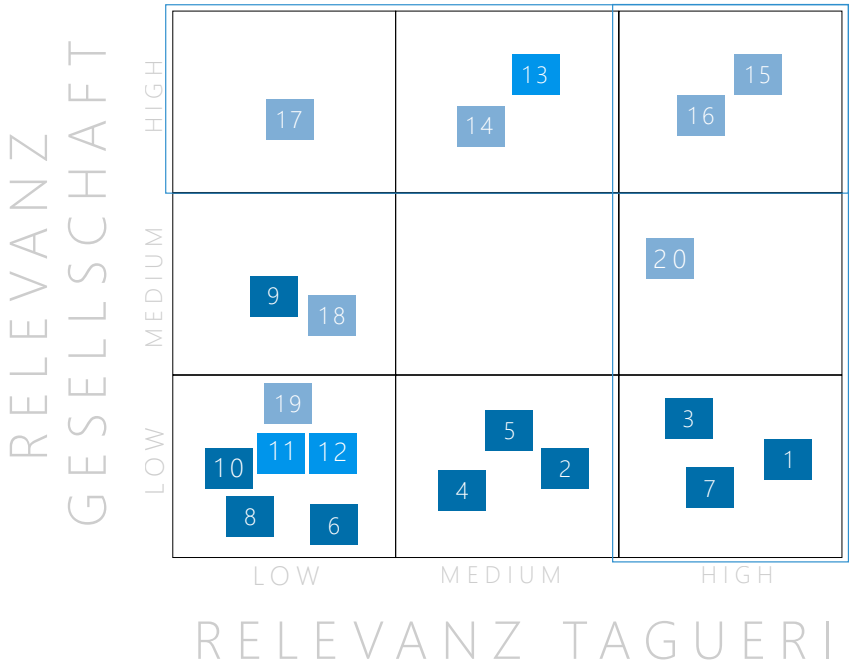
Die Aspekte nach dem DNK wurden im Rahmen der Analyse in den Dimensionen geprüft. Jeder Aspekt ist unter den spezifischen Bedingungen des Unternehmens, des Umfeldes, der Stakeholder und der Unternehmensstrategie bewertet, erkannte Handlungsfelder sind identifiziert und in eine Wesentlichkeitsmatrix eingeordnet.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

1.3 | 03 Ziele

STRATEGIE

Anhand dieser Einordnung und nach dem Prinzip der Realisierbarkeit und Ergebnisorientierung wurden für die fokussierten Handlungsfelder Ziele für das Geschäftsjahr 2023 und übergeordnete langfristige Ziele abgeleitet.



Ö ÖKONOMIE	S SOZIALES	Ö ÖKOLOGIE
01 Strategie 03 Ziele 07 Kontrolle	15 Chancengerechtigkeit 16 Qualifizierung 20 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	
02 Wesentlichkeit *05 Verantwortung*	*14 Arbeitnehmerrechte*	*13 Klimarelevante Emissionen*
04 Tiefe der Wertschöpfungskette *06 Regel und Prozesse* *08 Anreizsysteme* *09 Beteiligung von Anspruchsgruppen* *10 Innovations- und Produktmanagement*	*17 Menschenrechte* *18 Gemeinwesen* *19 Politische Einflussnahme*	*11 Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen* *12 Ressourcenmanagement*

BETRACHTUNG DEM KERNGESCHÄFT ENTSPRECHEND

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

1.3 | 03 Ziele

STRATEGIE

Nummer	SÄULE	HANDLUNGS-FELD	ZIEL 2023	VISION
1,2 & 3	ÖKONOMIE	STRATEGIE, WESENTLICHKEIT, ZIELE	Die Nachhaltigkeitsziele werden als Teil der Unternehmensziele nach Kriterien der Wesentlichkeit definiert, geplant und gesteuert.	*Die Nachhaltigkeit in allen drei Säulen ist integrierter Teil der Unternehmensstrategie und betroffenen Prozesse werden strategisch geplant und gesteuert.*
5	ÖKONOMIE	VERANTWORTUNG	Ein Vorstand verantwortet das Thema Nachhaltigkeit. Ein Arbeitskreis aus dem Senior Management bündelt und steuert alle zentralen Initiativen zur Erreichung der Ziele.	*Nachhaltigkeit wird als integraler Bestandteil der Managementaufgabe bei der Unternehmensleitung verstanden und gelebt.*
7	ÖKONOMIE	KONTROLLE	Für die erkannten Handlungsfelder werden KPI im Rahmen der Unternehmenssteuerung definiert, erhoben und überwacht.	*Nachhaltiges Handeln wird für handelnde Personen und das Unternehmen als relevanter Erfolgsfaktor neben anderen Faktoren erkannt und angestrebt.*
13	ÖKOLOGIE	KLIMARELEVANTE EMISSIONEN INTERN	Eine Erfassung und die Dokumentation von Emissionen sind implementiert. Ein Konzept zur kontinuierlichen Reduktion der Emissionen wird erstellt und erste Maßnahmen erprobt. Maßnahmen zur Kompensation werden implementiert und kontinuierlich betrieben.	*Tagueri ist in seinen Geschäftsprozessen CO2-neutral.*
13	ÖKOLOGIE	KLIMARELEVANTE EMISSIONEN EXTERN	Eine Bewertungssystem des Projekt- und Kundenportfolio nach Einfluss auf Emissionen ist definiert. Ein Set relevanter Beratungsangebote ist identifiziert oder neu entwickelt und durch erste Leuchtturmprojekte sichtbar gemacht.	*Tagueri trägt als Berater und Multiplikator bei Kunden zur Reduktion von Emissionen im Wirtschaftssystem bei.*
14	SOZIAL	ARBEITNEHMER-RECHTE	Der Einkaufsprozess ist um ein Risikomanagement ergänzt, um Risiken für Menschenrechte bei Auftragnehmern zu erkennen und diese gezielt auszuwählen.	*Die Wertschöpfungskette von Tagueri ist frei von Menschenrechtsverletzungen.*

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

1.3 | 03 Ziele

STRATEGIE

Nummer	SÄULE	HANDLUNGS-FELD	ZIEL 2023	VISION
15	SOZIAL	CHANCEN-GLEICHHEIT	Die Zusammensetzung und die berufliche Entwicklung des Teams nach Geschlecht und anderen Diskriminierungsmerkmalen wird kontinuierlich erfasst und analysiert. Spezifische Karriere-hindernisse für Frauen sind er-kannt und erste Maßnahmen zur Hindernisbeseitigung gestartet. Die Bedürfnisse spezifischer Per-sonengruppen im Unternehmen sind erfasst und kommuniziert, um sie im täglichen Umgang sowie bei Prozessen und Entscheidungen berücksichtigen zu können	*Durch gezieltes Fördern und Fordern haben alle Menschen auf allen Ebenen bei Tagueri ver-gleichbare Chancen und Erfolg.*
16	SOZIAL	QUALIFIZIERUNG - GESUNDHEIT	Ein Präventionsprogramm für berufsspezifische Gesundheits-risiken (Bürotätigkeit, Stress) ist implementiert.	*Alle Mitarbeitende bei Tagueri haben das Bewusstsein, die Unter-stützung und Möglichkeiten, für ihre Gesundheit Verantwortung zu übernehmen und ein gesundes und erfolgreiches Leben zu führen.*
20	SOZIAL	COMPLIANCE	Der Einkaufsprozess ist ergänzt, um auch bei Lieferanten gesetzeskonformes Verhalten, insbesondere die Einhaltung von Menschenrechten, sicherzustellen.	*Tagueri wird von Partnern (Kunden und Lieferanten) als Vor-bild in ethischem Verhalten und Fairness nach dem Leitbild des ehrbaren Hamburger Kaufmannes wahrgenommen.* *Die Mitarbeitenden haben dieses Bild verinnerlicht.*

Aspekt 3. Erläutern Sie, wie die Erreichung der strategischen Nachhaltigkeitsziele kontrolliert wird und wer im Unternehmen dafür zuständig ist.

Die Nachhaltigkeitsziele sind Teil der Unternehmensziele. Die Verantwortung für die Umsetzung und Kontrolle aller Unternehmens-ziele obliegt der Unternehmensleitung. Die Zuständigkeiten und einzelne Kontrollmechanismen sind in den Tagueri-Managementsystemen beschrieben.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

STRATEGIE

Aspekt 4. Berichten Sie, ob und wie Sie sich bei Ihren Nachhaltigkeitszielen auf die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen beziehen.

Die Tagueri AG hat sich 2022 zur Global Compact Initiative der Vereinten Nationen und zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) bekannt.
In einer ersten Wesentlichkeitsanalyse wurde erkannt, dass die Unternehmstätigkeit und die bisherigen Maßnahmen direkten Einfluss auf die folgenden SDGs hat:

- SDG 1 „Keine Armut"
- SDG 3 „Gesundheit und Wohlergehen"
- SDG 4 „Hochwertige Bildung"
- SDG 5 „Geschlechtergleichheit"
- SDG 7 „Bezahlbare und saubere Energie"
- SDG 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum"
- SDG 9 „Industrie, Innovation & Infrastruktur"
- SDG 10 „Weniger Ungleichheiten"
- SDG 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden"
- SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz"
- SDG 15 „Leben an Land"

Konkrete Ziele zur Etablierung neuer Projekte und Initiativen sowie die Verbesserung der bestehenden Maßnahmen sind im vorliegenden Bericht beschrieben.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

1.4 | 04 Tiefe der Wertschöpfungskette

STRATEGIE

Definition. Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Aspekt 1. Beschreiben Sie, welche Stufen Ihre Produkte bzw. Dienstleistungen in der Wertschöpfungskette durchlaufen (z. B. vom Rohstoffeinkauf bis zum Leistungszeitpunkt bzw. Recycling).

Die Wertschöpfungskette der Tagueri AG besteht in der Gewinnung und Entwicklung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Akquise neuer Kunden und Projekte, der Konzeptionierung von spezifischen Angeboten für Kundenanfragen und die Umsetzung von Beratungs- und Dienstleistungsprojekten.
Zum Leistungsportfolio zählen unter anderem Dienstleistungen in der technischen Entwicklung, Projektmanagement, Prozessmanagement, Beratungsdienstleistungen oder Trainings und Coachings.

Tagueri selbst produziert keine Waren oder Güter. Der Einkauf von Rohstoffen beschränkt sich auf den Betrieb von Büros und auf bei der Erbringung der Dienstleistungen verbundene Reisetätigkeiten. In den Büros von Tagueri wird – wo möglich – Recycling von Werkstoffen und Müll betrieben. In Einzelfällen (aktuell ca. 3% der Leistung) werden spezifische Fähigkeiten von Partnerfirmen oder freien Mitarbeitenden eingebunden.

Die Umsetzung von Projekten und Dienstleistungen bildet den Hauptteil der Wertschöpfungskette und wird für die Kunden der Tagueri AG teilweise vor Ort oder in den Räumlichkeiten der Firma erbracht.
Seit Beginn der Corona-Pandemie 2020 werden die Leistungen auch vermehrt an mobilen Arbeitsorten erbracht.

Tagueri trägt mit seinen Leistungen mittelbar zur Entwicklung von Produkten, Methoden und Organisationen bei den Kunden bei.

Aspekt 2. Berichten Sie, welche Nachhaltigkeitsaspekte für die dargestellten Wertschöpfungsstufen von Bedeutung sind. Erläutern Sie auch, bis zu welcher Tiefe der Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Leistungen von Unterlieferanten werden nur in sehr geringem Ausmaß und in der Regel in Europa oder Ländern mit vergleichbaren Standards eingekauft. Die Nachhaltigkeitsrisiken werden je nach Herkunft der Leistung bewertet und sofern keine vergleichbare Verpflichtung vorliegt, die Lieferanten auf den Code of Conduct der Tagueri AG verpflichtet.

Wareneinkäufe haben keinen wesentlichen Umfang (vor allem IT und Büromaterial) und werden aktuell nicht systematisch überprüft.

In der eigenen Wertschöpfung sind die Anforderungen der ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit umfassend erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Ökologische Aspekte sind im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben vollständig und darüber hinaus nur teilweise abgedeckt.

Unsere Kunden sind in der Regel in Deutschland und gelegentlich in Europa oder Ländern mit vergleichbaren Standards tätig.
Sie betreiben in der Regel ein CSR-System nach sehr unterschiedlichen Standards.
Eine aktive Überprüfung durch Tagueri findet nicht statt.

Aspekt 3. Berichten Sie, ob die jeweiligen sozialen und ökologischen Probleme bekannt sind, die auf den einzelnen Stufen auftreten, und wie diese Probleme angegangen werden.

Auf der Lieferantenseite sind uns keine spezifischen Probleme bekannt.
Kritischen Punkten bei der Herstellung von Produkten im Ausland sowie den allgemeinen ökologischen Auswirkungen von Ressourcenverbrauch begegnen wir durch gezielte Einkaufskriterien. Für die Kundenseite existiert ein

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

STRATEGIE

Risikomanagement, dass kritische Branchen und Länder vor Vertragsschluss bewertet und ggf. Maßnahmen bis zur Einstellung der Geschäftsbeziehungen vorsieht. Probleme können sich weiterhin in sehr seltenen Fällen in der direkten Zusammenarbeit mit Kunden ergeben, denen wir durch direkten Dialog mit den Kunden begegnen. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt es dazu die interne anonyme Ansprechstelle listen@work.

Aspekt 4. Berichten Sie, ob und in welcher Form Ihr Unternehmen mit zuliefernden Betrieben und anderen Geschäftspartnerinnen und -partnern über die genannten Probleme kommuniziert und gemeinsam Lösungen erarbeitet.

Wir kommunizieren unsere Werte und Prinzipien offen und verbindlich.
Unsere Geschäftsbeziehungen sind von Vertrauen und Respekt geprägt.
Die genannten Probleme sind Ausnahmefälle, die schnell und im Dialog gelöst werden.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

PROZESSMANAGEMENT

GRI SRS Referenz: GRI SRS 102-16

Definition. Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Aspekt 1. Berichten Sie, wie die zentrale Verantwortung für Nachhaltigkeitsthemen (Strategie, Kontrolle, Analyse) auf operativer und auf Führungsebene zugeteilt ist.

Die zentrale Verantwortung für Nachhaltigkeitsthemen obliegt dem Vorstand.
Für die Felder Nachhaltigkeit sowie Compliance und Qualität teilen sich die Vorstandsmitglieder die Verantwortlichkeiten.
Dabei wird Nachhaltigkeit nicht losgelöst, sondern als integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie und des operativen Managementsystems behandelt.
Für einzelne Aspekte ist die Verantwortung an festgelegte Rollen und Verantwortliche delegiert. Beschrieben werden diese Rollen und Verantwortlichkeiten im Managementsystem der Tagueri (TMS).
Als Teil der Unternehmensstrategie werden die Ziele der Nachhaltigkeit sowie deren Status regelmäßig durch die verantwortlichen Manager der Geschäfts- und Managementbereiche geprüft und bewertet und an den Vorstand berichtet.

Mitarbeitenden der Tagueri wird die Möglichkeit gegeben, sich in Initiativen und Arbeitsgruppen zu engagieren.
Derzeit werden ergänzende lokale Initiativen durch einzelne operative Teams wie „Sustainabilty@Tagueri“, der Personalabteilung „People“ oder Aktionsteams geplant und durchgeführt.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

PROZESSMANAGEMENT

Definition. Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Aspekt 1. Berichten Sie, wie die Nachhaltigkeitsstrategie im Geschäftsalltag verankert ist (interne Regeln, Prozesse, Standards).

Die Nachhaltigkeitsstrategie mit Zielen jeweils für ein Geschäftsjahr ist Teil des Steuerungs- und Planungsprozesses.

Nachhaltigkeitskriterien sind in nahezu allen Unternehmensprozessen des Tagueri-Managementsystems enthalten.
Von besonderer Bedeutung sind dabei die Tagueri-Werte sowie der Code of Conduct, der die Regeln für eine rechtskonforme Geschäftsausübung definiert.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

2.3 | 07 Kontrolle

PROZESSMANAGEMENT

Definition. Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Aspekt 1. Berichten Sie, welche Leistungsindikatoren zur Steuerung und Kontrolle von Nachhaltigkeitszielen erhoben werden.

Die ökonomisch nachhaltige Entwicklung des Unternehmens wird durch verschiedene Indikatoren zu Umsatz, Kosten, Kundenstruktur, Budgetierung und Mittelabfluss etc. überwacht. Die Situation der Mitarbeitenden, z.B. Gehalt, Entwicklungsstufen und Beförderungen, Geschlechterzusammensetzung, Fluktuation wird regelmäßig durch den Personalbereich erhoben. Für weitere soziale oder ökologische Ziele werden derzeit keine quantitativen Leistungsindikatoren erhoben.

Aspekt 2. Berichten Sie, wie Sie die Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten gewährleisten.

Die Informationen zur ökonomischen Entwicklung und zur Personallage stammen aus den jeweiligen Datenbeständen wie z.B. dem Personalmanagement, CRM, Finanzverwaltung.
Die Systeme werden regelmäßig von verschiedenen Seiten geprüft und auditiert (Wirtschaftsprüfer, Behörden, Audits Informationssicherheit und ISO 9001).

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

2.4 | 08 Anreizsysteme

PROZESSMANAGEMENT

GRI SRS Referenz: GRI SRS 102-35; GRI SRS 102-38

Definition. Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren.
Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Aspekt 1. Berichten Sie, ob es ein Vergütungssystem oder ein anderes, nichtmonetäres Anreizsystem für Mitarbeitende und Führungskräfte gibt, in dem Nachhaltigkeitsziele integriert sind und wenn nicht, ob ein solches geplant ist.

Das Vergütungssystem der Tagueri AG ist im offiziellen Mitarbeiterentwicklungsmodell 4.0 (MEM 4.0) beschrieben. Das Gehalt setzt sich aus einem monatlichen Fixgehalt sowie individuell vereinbarten variablen Anteilen zusammen. Die Zielvereinbarungen für diese variablen Ziele werden zwischen zuständiger Führungskraft und den jeweiligen Kollegen individuell in Jahresgesprächen vereinbart und in regelmäßigen Statusgesprächen auf Fortschritt und Grad der Erreichung überprüft.

Im Fokus der vereinbarten Ziele stehen derzeit die langfristige Entwicklung von Mitarbeitenden, Kundenbeziehungen und Geschäftsbereichen als Basis der erfolgreichen Geschäftstätigkeit. Die Geschäftsleitung plant derzeit, die gezielte Erreichung von sozialen und ökologischen Zielen innerhalb der Nachhaltigkeitsstrategie neben der allgemeinen Geschäftsentwicklung mit in die Zielvereinbarungen der Führungskräfte zu integrieren.

Die wesentliche Motivation von Führungskräften und Mitarbeitenden speist sich aus den gemeinsamen Werten, der persönlichen Überzeugung sowie der Möglichkeit und dem Willen Verantwortung zu übernehmen, um nachhaltige Werte zu schaffen.

Aspekt 2. Erläutern Sie, wie und durch welche Gremien die Erreichung der mit den Mitarbeitenden und Geschäftsleitung vereinbarten Ziele kontrolliert wird.

Die Geschäftsleitung (Vorstand) wird formal durch den Aufsichtsrat kontrolliert.

Die Ziele der Mitarbeitenden werden durch den jeweiligen Vorgesetzten überprüft.

Aspekt 3. Berichten Sie, ob und wenn ja welche Nachhaltigkeitsziele bereits Bestandteil der Evaluation derobersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) sind.

Die Kontrolle richtet sich unmittelbar auf die ökonomisch nachhaltige Entwicklung des Unternehmens und die rechtskonforme Geschäftsausübung.
Probleme in Nachhaltigkeitsthemen wirken sich direkt auf Kundenbeziehungen (z.B. Vergabefähigkeit bei Ausschreibungen), Personallage (z.B. Fluktuation) und das Markenimage aus, beeinflussen also mittelbar die Wertentwicklung des Unternehmens.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

PROZESSMANAGEMENT

GRI SRS Referenz: GRI SRS 102-44

Definition. Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Aspekt 1. Berichten Sie, ob und wenn ja, mit welcher Methode die für das Unternehmen wichtigsten Anspruchsgruppen identifiziert wurden.

Im Rahmen der Unternehmensplanung werden regelmäßig SWOT- und Trend-Analysen unter Einbeziehung relevanter Stakeholder genutzt. Die Ergebnisse dieser Analysen werden in die Planung der strategischen und operativen Geschäftsprozesse integriert.

Aspekt 2. Beschreiben Sie, wer diese Anspruchsgruppen sind.

Die wesentlichen Anspruchsgruppen der Tagueri AG sind ihre Mitarbeitenden, die Kunden, Lieferanten sowie ihre Shareholder.

Unter „Mitarbeitenden" versteht Tagueri alle Angestellten der Tagueri AG, welche die Dienstleistungen des Unternehmens für interne und externe Kunden entwickeln und bereitstellen. Den größten Anteil der 652 Angestellten (Stand November 2022) bilden die operativ für Kunden tätigen Mitarbeitenden. Eine zweite Gruppe bilden die internen Bereiche IT, Verwaltung, Vertrieb, Einkauf, Finanzen und Controlling, die Personalabteilung „People" und das Marketing.

Unter „Kunden" versteht Tagueri alle Partner, welche Leistungen oder Produkte von Tagueri beziehen.

Unter „Lieferanten" versteht Tagueri alle Partner, von welchen Tagueri Leistungen oder Produkte bezieht. Hierzu zählen unter anderem IT-Serviceanbieter und -Hersteller, Softwarehersteller oder andere Dienstleister.

Unter „Shareholder" versteht Tagueri die Partner, die Anteile am Unternehmen besitzen.

Aspekt 3. Beschreiben Sie, wie Sie den Dialog mit Stakeholdern gestalten und wie die Ergebnisse daraus in die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements einfließen.

Tagueri pflegt mit allen Anspruchsgruppen einen verantwortungsvollen Dialog auf Basis des Leitbildes des ehrbaren Hamburger Kaufmanns und den Werten des Unternehmens.

Mit den Mitarbeitenden geschieht der Austausch im Rahmen der täglichen Zusammenarbeit auf allen Ebenen, durch offizielle Mitarbeitergespräche mit den Vorgesetzten, bei zahlreichen internen Events, Schulungen und Austauschformaten, über das Intranet, in Arbeitsgruppen und Initiativen, in Q&A-Sessions mit dem Vorstand sowie über die internen Ansprechpartner „listen@work". Die Mitarbeitenden wirken durch Feedback und Ideen, lokale Initiativen, Workshops zu Strategie- und Zielentwicklung, die Arbeitsgruppe „Sustainability@Tagueri" und vor allem durch ihre Mitarbeit an der Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen mit.

Mit Lieferanten und Partnern kommuniziert Tagueri im täglichen direkten Umgang und regelmäßig über zentrale Ansprechpartner (z.B. Einkauf). Verantwortlich für den Dialog mit externen Lieferanten sind der zentrale Einkauf, die Verwaltung und die jeweils zuständigen Manager der Geschäftsbereiche.

Die Kommunikation mit dem Aufsichtsrat der Tagueri obliegt der Geschäftsführung in regelmäßigen Aufsichtsratssitzungen.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

2.6 | 10 Innovations- und Produktmanagement

PROZESSMANAGEMENT

GRI SRS Referenz: G4-FS11

Definition. Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Aspekt 1. Berichten Sie, welche Auswirkungen die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen sowohl in der Erstellung als auch in der Nutzung und Verwertung auf soziale und ökologische Aspekte der Nachhaltigkeit haben. Erläutern Sie auch, wie diese Auswirkungen ermittelt werden.

Die Leistung der Tagueri AG liegt vor allem darin, Kundenunternehmen in der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen sowie zukunftsfähiger Arbeitsweisen zu unterstützen. Damit leistet Tagueri einen direkten Beitrag zu einer nachhaltig erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland und Europa.

Die Auswirkungen werden eingeschätzt, aber nicht quantitativ ermittelt.

Aspekt 2. Beschreiben Sie, wie in Ihrem Unternehmen die Nachhaltigkeitsleistung durch Innovationsprozesse gefördert wird.

Das wesentliche „Produkt" von Tagueri besteht in Wissen und Fähigkeiten. Diese werden, gestützt auf eine Wert- und Wachstumshypothese, in Arbeitsgruppen und Center of Competences entwickelt. Die so entwickelte Fähigkeit versetzen uns in die Lage, Zukunftsthemen wie z.B. Cybersecurity, Elektromobilität oder Human Factors mit unseren Kunden zu entwickeln und Innovationen voranzutreiben.

Aspekt 3. Beschreiben Sie die Wirkung, die Innovationsprozesse entlang der Wertschöpfungskette und innerhalb des Produktlebenszyklus im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung haben können und zeigen Sie auf, wie Sie Geschäftspartner/-innen und andere Akteure entlang der Wertschöpfungskette in Innovationsprozesse einbinden.

Die Arbeitsgruppen und Center of Competences entstehen aus den Geschäftsbereichen heraus „bottom up" mit Unterstützung des Managements. Dies macht eine direkte Initiierung und Realisierung von neuen Angeboten durch die Mitarbeitenden möglich.
Die Einbettung in die Geschäftsbereiche sichert dabei Nähe zum Kunden und eine direkte Prüfung und, sofern die Werthypothese sich bewahrheitet, Verbesserung und Umsetzung im Kundenmarkt. Angebote, die so entstehen, sind nachhaltig und bieten Mitarbeitenden langfristige Entwicklungsperspektiven in Zukunftsthemen.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

UMWELT

GRI SRS Referenz: GRI SRS 301-1; GRI SRS 302-1; GRI SRS 302-4; GRI SRS 303-3; GRI SRS 306-2

Definition. Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Aspekt 1. Berichten Sie qualitativ, welche natürlichen Ressourcen wesentlich im Rahmen der Tätigkeit Ihres Unternehmens genutzt werden oder durch ihre Tätigkeiten beeinflusst werden.

Durch die Beratungstätigkeit werden keine wesentlichen materiellen Ressourcen oder Güter verbraucht.

In Anspruch genommen werden vor allem durch den Bürobetrieb Büromaterialien und Verbrauchsgüter, IT-Ausrüstungen, Raum, Energie, Wasser, Landschaft.

Aspekt 2. Geben Sie in den jeweils geeigneten Maßeinheiten an, in welchem Umfang die für die Geschäftstätigkeit wesentlichen natürlichen Ressourcen genutzt werden.
Hier können Sie eine Rangliste der wichtigsten Ressourcen angeben.

Eine umfassende Erfassung von Ressourcen liegt aktuell nicht vor.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

UMWELT

GRI SRS Referenz: GRI SRS 301-1; GRI SRS 302-1; GRI SRS 302-4; GRI SRS 303-3; GRI SRS 306-2

Definition. Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Aspekt 1. Berichten Sie über die Zielsetzungen und den geplanten Zeitpunkt der Zielerreichung für die Ressourceneffizienz und die ökologischen Aspekte Ihrer Unternehmenstätigkeit.

Es wurden folgende Ziele identifiziert:

- Tagueri analysiert in 2023 den Ressourcen verbrauch und entwickelt und implemen tiert Maßnahmen, um den Ressourcen-verbrauch zu reduzieren.

Aspekt 2. Berichten Sie über Strategien und konkrete Maßnahmen, um diese Ziele zu erreichen.

Eine Analyse legt den Einfluss der wesentlichen verbrauchten Ressourcen qualitativ und quantitativ offen.

Durch eine Einkaufsrichtlinie werden Artikel und Materialien bevorzugt, die nachhaltig erzeugt oder für eine Kreislaufwirtschaft (z.B. Recycling) geeignet sind.

Die Awareness für Auswirkungen wird geschärft, um Verbrauche zu senken und die Beschaffung nicht nötiger Wegwerfartikel zu vermeiden.

Aspekt 3. Berichten Sie, ob und in welchem Maße bisherige Ziele erreicht, wurden bzw. legen Sie offen, wenn Sie Ziele nicht erreichen konnten und warum.

Einzelmaßnahmen wie z.B. der Einkauf von ausgewählten Artikeln aus nachhaltigen Materialien haben gezeigt, dass mit entsprechender Vorgabe eine Umstellung in vielen Bereichen möglich ist.

Aspekt 4. Berichten Sie über wesentliche Risiken, die sich aus Ihrer Geschäftstätigkeit, aus ihren Geschäftsbeziehungen und aus ihren Produkten und/ oder Dienstleistungen ergeben und wahrscheinlich negative Auswirkungen auf Ressourcen und Ökosysteme haben.

Die Dienstleistungen der Tagueri richten sich oft an Industriekunden, deren Ressourcenverbrauch sehr hoch ist. Die Hauptkunden betreiben umfangreiche Managementsysteme, um den Ressourcenverbrauch auf das nötige Maß zu reduzieren.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

UMWELT

GRI SRS Referenz: GRI SRS 305-1; GRI SRS 305-2; GRI SRS 305-3; GRI SRS 305-5

Definition. Das Unternehmen legt die Treibhausgas (THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Aspekt 1. Identifizieren Sie die wichtigsten Emissionsquellen und erläutern Sie die größten Herausforderungen bezüglich klimarelevanter Emissionen für Ihr Unternehmen.

Tagueri hat zwei wesentliche Emissionsquellen für die eigene Geschäftstätigkeit identifiziert:

- CO2-bedingte Emissionen verursacht durch Geschäftsreisen
- Indirekte CO2-Emissionen aus der Nutzung von Energie aus fossiler Energieerzeugung durch den Betrieb und die Inanspruchnahme von Büros und IT-Infrastruktur

Derzeit erfasst Tagueri klimarelevante Emissionen nicht systematisch. Bisherige Erkenntnisse basieren auf Abschätzungen. Die Reisetätigkeit wurde durch die Corona-Pandemie stark reduziert und unser Bestreben ist es, nicht zum alten Status zurückzukehren. Trotz des Potentials von mobilem Arbeiten sind persönliche Begegnungen auf Dauer geschäftsnotwendig und auch für die Arbeitszufriedenheit erforderlich. Der Einfluss auf die CO2-Bilanz der Reisetätigkeit hängt wesentlich auch von externen Faktoren wie dem Anteil erneuerbarer Energien am Strommix, der Entwicklung und Zuverlässigkeit der Bahn und dem Kundenverhalten ab.

Aspekt 2. Berichten Sie über die Zielsetzungen und den geplanten Zeitpunkt der Zielerreichung für klimarelevante Emissionen und die Nutzung erneuerbarer Energien.

Tagueri hat es sich als Ziel gesetzt, CO2-Neutralität zu erreichen. Der Zeitpunkt kann nach einer realistischen Analyse im Verlauf 2023 festgelegt werden. In diesem Zusammenhang wurden die folgenden Ziele definiert:

- Tagueri analysiert den Umwelteinfluss der Reisetätigkeit und entwickelt ein Konzept zur Verringerung und aktiver Kompensation
- Tagueri analysiert die aktuell verwendeten Energielieferanten, reduziert wo möglich den Verbrauch und stellt wo möglich auf nachhaltige Produkte um.

Aspekt 3. Berichten Sie über Strategien und konkrete Maßnahmen zur Reduktion klimarelevanter Emissionen und für die Nutzung erneuerbarer Energien.

Basis einer guten Strategie ist die Erfassung und Analyse des Energieverbrauches und der Energiequellen. Dies ist der erste Schritt zu einem aktiven Management. Der größte Einflussfaktor liegt in der Reisetätigkeit.
Die Priorität liegt darauf, mit attraktiven Angeboten die CO2-Effizienz zu verbessern. Dies kann zum Beispiel beinhalten: die Erweiterung des Netzwerkes an (wohnortnahen) Arbeitsorten, die Bereitstellung von Fahrrädern an den Büros, die Bereitstellung von Bahncards, die Ladeinfrastruktur für E-Autos an den Büros etc. Lokale und erlebbare Maßnahmen zur CO2-Kompensation (Aufforstung) fördern Awareness für das Thema.

Aspekt 4. Berichten Sie, ob und in welchem Maße bisherige Ziele erreicht wurden, bzw. legen Sie offen, wenn Sie Ziele nicht erreichen konnten und warum.

Es gab bisher keine definierten Ziele in diesem Bereich. Alle konkreten Maßnahmen wie z.B. eine lokale Baumpflanzaktion zur CO2-Kompensation werden sehr gut angenommen und stoßen auf großes Interesse bei den Mitarbeitenden. Dies bestärkt uns in der Zielsetzung, das Potential von Engagement und Freiwilligkeit auszuschöpfen.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

UMWELT

Aspekt 5. Berichten Sie, welche Bezugsgrößen, die Sie für die Berechnungen heranziehen, insbesondere das Basisjahr bei Reduktionsberechnungen, für welche Teile des Unternehmens die Berechnungen gelten, Emissionsfaktoren und das verwendete Regime (z.B. Carbon Disclosure Project, GHG Protocol, VfU Umweltkennzahlen für Finanzinstitute etc.).

Derzeit nutzt Tagueri noch keine standardisierten Regime oder Methoden für die Erhebung der klimarelevanten Emissionen. Eine erste Berechnung auf Basis der Reisedaten aus 2021 und 2022 wurde auf Arbeitsgrundlage des „Digitalen CO2-Fußabdrucks – Öko-Institut e.V." angefertigt.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

4.1 | 14 Arbeitnehmerrechte

GESELLSCHAFT

GRI SRS Referenz: GRI SRS 403-4; GRI SRS 403-9; GRI SRS 403-10; GRI SRS 404-1; GRI SRS 405-1; GRI SRS 406-1

Definition. Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Aspekt 1.
Berichten Sie über die Zielsetzungen und den geplanten Zeitpunkt der Zielerreichung für die Einhaltung von Arbeitnehmerrechten (u. a. nationale und internationale Standards, Arbeitsbedingungen, Achtung der Rechte der Gewerkschaften, Achtung der Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Informationen, Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit).

Tagueri handelt nach den Arbeitsgesetzen der deutschen Rechtsprechung. Dies umfasst sowohl den technischen Arbeitnehmerschutz als auch alle Bereiche der Prävention.
Zudem wird den Mitarbeitenden ein sicheres, fair entlohntes und sinnstiftendes Arbeitsumfeld geboten. Rechtskonformität und Einhaltung von Gesetzen und Standards durch die Tagueri AG und ihren Mitarbeitenden sowie Integrität, Redlichkeit und Geschäftsethik sind entsprechend im Verhaltenskodex festgehalten. Überdies gelten für alle Mitarbeitenden die Normen der internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Aspekt 2. Berichten Sie über Strategien und konkrete Maßnahmen zur Achtung von Arbeitnehmerrechten und zur Beteiligung von Mitarbeitenden über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus.

Neben der grundsätzlichen Absicherung der Arbeitsrechte durch den Arbeitsvertrag bietet die betriebliche Arbeitsschutzorganisation den Rahmen für innerbetriebliche Maßnahmen, die den Schutz der Mitarbeitenden vor Betriebsgefahren garantieren sollen. Ziel ist die Gewährleistung von Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit bei der Arbeit durch gezielte Planung und optimales Zusammenwirken der Unternehmensleitung und aller Mitarbeitenden.

Darüber hinaus ermöglicht die Tagueri AG ihren Mitarbeitenden:

- Unternehmensweite und frei zugängliche Struktur der Mitwirkung (Mitarbeiterentwicklungsmodell, Arbeitskreise und Workshops zur Unternehmensentwicklung, Arbeitsgruppen und Center of Competences, Ansprechstelle listen@work)
- „Open Door Policy" der Führungsebene und des Vorstands, die es jedem Mitarbeitenden ermöglicht, Anliegen und Vorschläge direkt einzubringen
- Präventive Maßnahmen zur Gesundheitserhaltung, die von jedem Mitarbeitenden wahrgenommen werden können (z.B. kostenlose Online-Yoga-Stunden, vergünstigte Sportangebote)
- Vereinbarkeit von Beruf- und Privatleben durch Möglichkeiten wie flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle und Berufsauszeiten (z.B. Sabbaticals)

Aspekt 3. Berichten Sie, wie die Beteiligung der Mitarbeitenden am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens gefördert wird.

Offenheit und Wertschätzung sind der Schlüssel zur erfolgreichen Beteiligung.
Viele Ideen und Initiativen entstehen in der Belegschaft (z.B. Baumpflanzaktion, Ukraine Hilfe). Die Arbeitsgruppe „Sustainability@Tagueri" ist Ausdruck dieser Beteiligung.

Aspekt 4. Berichten Sie, ob das Unternehmen international tätig ist. Falls ja: ob und wie ggf. deutsche Standards im Ausland umgesetzt werden.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

GESELLSCHAFT

Die Niederlassungen der Tagueri AG beschränken sich auf Deutschland. Dienstreisen im Ausland unterliegen den Regelungen des deutschen Arbeitsrechts.

- *welche internationalen Regeln eingehalten werden.*

Der Großteil der Geschäftstätigkeit der Tagueri AG erfolgt in Deutschland, weshalb grundlegende Arbeitnehmerrechte bereits gesetzlich im deutschen sowie europäischen Recht geregelt sind.

Aspekt 5. Berichten Sie über wesentliche Risiken, die sich aus Ihrer Geschäftstätigkeit, aus ihren Geschäftsbeziehungen und aus ihren Produkten und Dienstleistungen ergeben und wahrscheinlich negative Auswirkungen auf Arbeitnehmerrechte haben.

Engagement und Leistungsorientierung der Mitarbeitenden in Verbindung mit einem hohen Grad an Selbstbestimmung bergen potenziell ein Risiko der Überlastung.
Darüber hinaus werden keine wesentlichen Risiken gesehen.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

4.2 | 15 Chancengleichheit

GESELLSCHAFT

GRI SRS Referenz: GRI SRS 403-4; GRI SRS 403-9; GRI SRS 403-10; GRI SRS 404-1; GRI SRS 405-1; GRI SRS 406-1

Definition. Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Aspekt 1. Berichten Sie über die Zielsetzungen und den geplanten Zeitpunkt der Zielerreichung für Chancengerechtigkeit und Vielfalt im Unternehmen, angemessene Bezahlung aller Mitarbeitenden, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Integration.

Die Tagueri AG setzt sich für Chancengleichheit ein und hat sich zur „Charta der Vielfalt" bekannt. Vielfalt ermöglicht, von unterschiedlichen Persönlichkeiten, Kulturen, Denkweisen und Ideen zu profitieren.

Die Zielsetzungen sind:

- Eine Aufmerksamkeit dafür zu schaffen, wie Diversität im Arbeitsalltag Ängste, Probleme, Hindernisse erzeugen kann und diese zu reduzieren. Entsprechende Maßnahmen werden in 2023 umgesetzt.
- Hindernisse zu identifizieren und zu beseitigen, die Frauen spezifisch in ihrer beruflichen Entwicklung bei Tagueri bremsen.

Aspekt 2. Berichten Sie über Strategien und konkrete Maßnahmen zur Chancengerechtigkeit und Vielfalt im Unternehmen, angemessenen Bezahlung aller Mitarbeitenden, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Integration.

Chancengerechtigkeit und Vielfalt

In Q2 2022 hat die Tagueri AG die „Charta der Vielfalt" unterzeichnet und möchte damit Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt voranbringen. Es wurde eine Arbeitsgruppe „Diversity@Tagueri" initiiert.
Für 2023 steht ein Aktionsplan, um Wahrnehmung für das Thema und Beratungsangebote zu schaffen.

Bezahlung der Mitarbeitenden

Das Mitarbeiterentwicklungsmodell (MEM 4.0) der Tagueri AG legt Gehaltsranges aller Entwicklungsstufen offen und fördert dadurch den transparenten Umgang innerhalb der Belegschaft. Die finanzielle Einordnung der verschiedenen Gehaltstufen orientiert sich an dem individuellen Entwicklungspfad des Mitarbeitenden und an den branchenüblichen Gehaltsmodellen.

Vereinbarkeit von Familie & Beruf

Innerhalb der Tagueri AG wird eine familienfreundliche Personalpolitik gelebt, die eine eigenverantwortliche Arbeitsweise unterstützt. Dazu gehört es, dass eine Kultur der Kollegialität gefördert wird, in der die Rücksichtnahme auf familiäre Erfordernisse ein Teil einer teamorientierten Arbeitsorganisation ist. Tagueri bietet flexible Arbeitsmodelle in Teilzeit, mobiles Arbeiten oder die Möglichkeit für Sabbatical.

Integration

Tagueri ist offen gegenüber allen Menschen. Herausforderungen, die sich aus dem kulturellen Hintergrund, der Identität oder spezifischen Lebensumständen ergeben, sind oft sehr individuell. Hindernisse können abgebaut werden, wenn sie bekannt sind.
Darum zielt die Kommunikation darauf, Menschen zu ermutigen, auf Probleme hinzuweisen und respektvoll zu diskutieren.

Aspekt 3. Berichten Sie, ob und in welchem Maße bisherige Ziele erreicht wurden, bzw. legen Sie offen, wenn Sie Ziele nicht erreichen konnten und warum.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

4.2 | 15 Chancengleichheit

GESELLSCHAFT

Ziel ist es schon immer, dass jeder Mitarbeitende im Unternehmen eine Heimat findet.

Chancengerechtigkeit und Vielfalt im Unternehmen, angemessene Bezahlung aller Mitarbeitenden, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Integration sind in der Unternehmenskultur der Tagueri AG verankert.

Probleme entstehen dort, wo Bewusstsein für neue oder spezifische Situationen fehlt und sich die Organisation oder Einzelne des Problems nicht bewusst sind.
Wir streben Offenheit und Dialog an, um gemeinsam Lösungen zu finden.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

4.3 | 16 Qualifizierung

GESELLSCHAFT

GRI SRS Referenz: GRI SRS 403-4; GRI SRS 403-9; GRI SRS 403-10; GRI SRS 404-1; GRI SRS 405-1; GRI SRS 406-1

Definition. Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Aspekt 1. Berichten Sie über die Zielsetzungen und den geplanten Zeitpunkt der Zielerreichung für die Förderung der Beschäftigungsfähigkeit aller Mitarbeitenden, insbesondere bezogen auf (Weiter) Bildung, Gesundheitsmanagement, Digitalisierung und Umgang mit Herausforderungen des demografischen Wandels.

Kontinuierliche Entwicklung und Lernen gehören zum Kern der Tagueri.
Mitarbeitende sind inverschiedenen Projekten eingesetzt und sammeln dort breite Erfahrung.

Hunderte interne und externe Schulungen, Workshops und Coachings vermitteln aktuelles Wissen und Fähigkeiten, dies umfasst auch digitale Werkzeuge und Arbeitsweisen. Darüber hinaus werden in den Center of Competences Fähigkeiten für die Zukunft weiterentwickelt.

Seit 2020 wurden vermehrt auch Menschen mit höherem Lebensalter eingestellt und erfolgreich integriert. Sie werden als Erfahrungsträger respektiert. In den Feldern Lernen und demographischer Wandel setzt Tagueri den eingeschlagenen Weg fort.
Die grundlegenden Anforderungen an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden durch einen Arbeitsschutzbeauftragten und einen Betriebsarzt überwacht.

In 2023 sollen Präventionsprogramme für Gesundheitsrisiken durch Bürotätigkeit und Stress (Burnout) entwickelt und eingeführt werden.

Aspekt 2. Berichten Sie über Strategien und konkrete Maßnahmen für die Förderung der Beschäftigungsfähigkeit aller Mitarbeitenden, insbesondere bezogen auf (Weiter-)Bildung, Gesundheitsmanagement, Digitalisierung und Umgang mit Herausforderungen des demografischen Wandels.

Das Mitarbeiterentwicklungsmodell, der Schulungskatalog sowie die zentrale Organisation von Schulungsmaßnahmen durch den Personalbereich bilden den Rahmen für die erfolgreiche Mitarbeiterentwicklung.
Regelmäßige Gespräche mit den Mitarbeitenden und individuelle Entwicklungspläne stellen die Entwicklung für die Einzelperson sicher.
Für die spezifischen Gesundheitsrisiken werden externe Experten eingebunden,
um die Situation fachgerecht zu analysieren und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.
Der Fokus liegt dabei auf präventiven Maßnahmen zur frühzeitigen Erkennung und zur Vermeidung. Erste Maßnahmen wurden vorab bereits umgesetzt. Es stehen kostenlose und bezuschusste Sportangebote zur Verfügung. Verschiedene Formate werden angewendet, um auch während der mobilen Arbeit menschlichen Kontakt und Austausch zu gewährleisten.

Aspekt 3. Berichten Sie, ob und in welchem Maße bisherige Ziele erreicht wurden, bzw. legen Sie offen, wenn Sie Ziele nicht erreichen konnten und warum.

Kontinuierliches Lernen und betrieblicher Gesundheitsschutz sind umfassend implementiert. Aktuelle Maßnahmen dienen der Verbesserung und Optimierung.

Aspekt 4. Berichten Sie über wesentliche Risiken, die sich aus Ihrer Geschäftstätigkeit, aus Ihren Geschäftsbeziehungen und aus Ihren Produkten und Dienstleistungen ergeben und wahrscheinlich negative Auswirkungen auf die Qualifizierung haben.

Über die genannten Risiken im Bereich der Gesundheit hinaus werden keine spezifischen Risiken gesehen.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

4.4 | 17 Menschenrechte

GESELLSCHAFT

GRI SRS Referenz: GRI SRS 412-1; GRI SRS 412-3; GRI SRS 414-1; GRI SRS 414-2

Definition. Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Aspekt 1. Berichten Sie über die Zielsetzungen und den geplanten Zeitpunkt der Zielerreichung für die Einhaltung von Menschenrechten bezogen auf das eigene Unternehmen, etwaige Tochtergesellschaften sowie zuliefernde Betriebe und Dienstleister.

Tagueri arbeitet in Deutschland, in Europa oder Ländern mit vergleichbaren Menschenrechtsstandards. Die Einhaltung der Menschenrechte werden durch den gesetzlichen Rahmen und den Code of Conduct sichergestellt.
Dies gilt vergleichbar für Partner und Zulieferer.

Tagueri hat sich zum Ziel gesetzt, in 2023 eine Risikobewertung für Lieferanten und Kunden zu implementieren, um potenzielle Risiken zu identifizieren und Menschenrechtsverletzungen bei direkten Vertragspartnern auszuschließen.

Für eingekaufte Waren wird ebenfalls in 2023 eine Risikobewertung implementiert, um, wo es sinnvoll und verhältnismäßig ist, ethisch korrekt einzukaufen.

Aspekt 3. Berichten Sie über Strategien und konkrete Maßnahmen für die Einhaltung von Menschenrechten, bezogen auf das eigene Unternehmen, etwaige Tochtergesellschaften und zuliefernde Betriebe.

Gesetzeskonformes Handeln und eine ausgeprägte Compliance-Kultur bilden die Grundlagen der Geschäftstätigkeit. Dabei werden alle gesetzlichen und tariflichen Anforderungen an Mitbestimmung, Gleichstellung, Antidiskriminierung, Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung ganzheitlich erfüllt. Darüber hinaus bezieht Tagueri ethische Kriterien in die Einkaufsprozesse ein und setzt auf ein aktives Risikomanagement, um bewusste Entscheidungen im o.g. Sinne zu treffen.

Aspekt 2. Berichten Sie, ob und in welchem Maße bisherige Ziele erreicht wurden, bzw. legen Sie offen, wenn Sie Ziele nicht erreichen konnten und warum.

Die Achtung der Menschenrechte ist Tagueri ein wesentliches Anliegen. Da im deutschen und europäischen Kontext agiert wird, wird davon ausgegangen, dass die hohen Standards erfüllt werden. Demnach wurden noch keine Ziele hierzu formuliert, die erreicht werden konnten.

Aspekt 3. Berichten Sie über wesentliche Risiken, die sich aus Ihrer Geschäftstätigkeit, aus Ihren Geschäftsbeziehungen und aus Ihren Produkten und/oder Dienstleistungen ergeben und wahrscheinlich negative Auswirkungen auf Menschenrechte haben.

Es besteht die Möglichkeit, dass Auftraggeber oder Lieferanten insbesondere im internationalen Rahmen gegen Menschenrechte verstoßen. Darauf hat Tagueri beschränkten Einfluss und keine Möglichkeit der Überwachung. Durch eine systematische und abgestufte Risikobewertung im Rahmen der Vertragsprüfung sollen potenziell kritische Auftraggeber oder Lieferanten frühzeitig erkannt und ausgeschlossen bzw. besonders überwacht werden.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

4.5 | 18 Gemeinwesen

GESELLSCHAFT

GRI SRS Referenz: GRI SRS 201-1

Definition. Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Aspekt 1. Berichten Sie über Strategien und konkrete Maßnahmen, durch die Ihr Unternehmen zum Gemeinwesen beiträgt, insbesondere indem es sich über das Kerngeschäft hinaus für soziale, ökologische, kulturelle und wirtschaftliche Themen in Kommunen oder Regionen einsetzt und den Dialog mit Personen, Institutionen und Verbänden auf kommunaler und regionaler Ebene sucht.

Einschließlich bis zum Jahresende 2022 wurden durch Tagueri mehr als 650 moderne und überdurchschnittlich gut bezahlte Arbeitsplätze geschaffen.
Damit wird zu einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung in Deutschland und Europa beigetragen sowie für faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit nach dem Leitbild des ehrbaren Hamburger Kaufmanns eingestanden. Die Tagueri AG handelt stets risikobewusst verantwortungsvoll.

Beiträge zum Gemeinwesen über das Kerngeschäft hinaus entstehen lokal in verschiedenen Formaten.
Dabei handelt es sich um Spenden- und Sponsoringkonzepte oder auch Freiwilligenhilfe. Beispielsweise wurden Spendenaktionen und Aktionstage an die Stiftung Mittagskinder, an das Kinder-Hospiz Sternenbrücke und an das Projekt „Wünschewagen“,
an den Landesverband Hospiz und Palliativarbeit Hamburg und andere Organisationen vergeben.

Tagueri sponsort Sportteams und Turniere sowie ein Team der studentischen Organisation „Formula Student“.
Es werden Lehrveranstaltungen an Hochschulen angeboten und jährlich mehrere dutzend Bachelor- und Masterarbeiten betreut.

Mit Beginn des Krieges in der Ukraine wurden betroffenen oder geflüchteten Menschen Beratung und konkrete Hilfe angeboten.

Bei all den Aktionen ist es Tagueri wichtig, dass die Mitarbeitenden mitbestimmen und freiwillig mitagieren können.
Darüber hinaus können sich Mitarbeitende tageweise freistellen lassen, um einer Freiwilligenarbeit, wie zum Beispiel der freiwilligen Feuerwehr, nachzugehen.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

4.6 | 19 Politische Einflussnahme

GESELLSCHAFT

GRI SRS Referenz: GRI SRS 415-1

Definition. Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Aspekt 1. Berichten Sie, welche aktuellen Gesetzgebungsverfahren für das Unternehmen relevant sind und in welcher Form zu diesen Eingaben gemacht wurden.

Tagueri ist nicht in aktuelle Gesetzgebungsverfahren involviert. Relevant sind alle typischen die Wirtschaft betreffenden Regelungen zu Arbeitnehmerrechten, Steuern und Abgaben, Vertrags- und Handelsrecht, Gesellschaftsrecht und Förderrecht.

Aspekt 2. Erläutern Sie, ob und wenn ja, wie Ihr Unternehmen bzw. Branchenverband politisch Einfluss ausübt. Zusätzlich bei Parteispenden: An welche politischen Parteien und ggf. in welcher Höhe Sie im vergangenen Jahr gespendet haben.

Die Tagueri AG positioniert sich politisch neutral und spendet keine Gelder oder Sachgegenstände an Parteien oder Politiker.

Aspekt 3. Berichten Sie, nach welchen Kriterien entschieden wird, wofür sich das Unternehmen politisch engagiert.

Das Unternehmen engagiert sich nicht unmittelbar politisch. Innerhalb des Unternehmens und gegenüber Kunden und Partnern treten wir für unsere Werte, das Leitbild des ehrbaren Hamburger Kaufmanns und eine faire und offene Gesellschaft im Rahmen unseres Grundgesetzes ein.

Aspekt 4. Berichten Sie, in welchen politisch aktiven Organisationen das Unternehmen Mitglied ist.

Die Tagueri AG ist in keinen politisch aktiven Organisationen Mitglied.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

4.7 | 20 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

GESELLSCHAFT

GRI SRS Referenz: GRI SRS 205-1; GRI SRS 205-3, GRI SRS 419-1

Definition. Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Aspekt 1. Berichten Sie über Strategien, konkrete Maß-nahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere Korruption. Gehen Sie darauf ein, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Respekt und Vertrauen zwischen Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und allen Stakeholdern sowie ein klares Bekenntnis zur Einhaltung von Gesetzen und Standards sind für Tagueri grundlegend, um erfolgreich zu sein. Die Tagueri-Managementsysteme bieten dafür den Rahmen und sorgen für die notwendige Transparenz im Unternehmen. Der Code of Conduct dient als Leitlinie für Mitarbeitende der Tagueri AG, um über die wesentlichen Aspekte hinsichtlich Rechtskonformität und Einhaltung von Gesetzen und Standards zu informieren. Der gesamte Zahlungsverkehr wird bargeldlos über den zentralen Finanzbereich abgewickelt. Wesentliche Entscheidungen werden im 4-Augen-Prinzip geprüft.

Aspekt 2. Berichten Sie, wie die Umsetzung der Strategien, Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse überprüft werden.

Ein beständiges Monitoring der Strategien, Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse erfolgt anhand interner und externer Audits nach unterschiedlichen Standards.
Dazu zählen unter anderem die jährliche Buchprüfung durch Wirtschaftsprüfer, Audits nach ISO 9001 und Informationssicherheit.

Eine anonyme Meldestelle für Verdachtsfälle und Abweichungen steht zur Verfügung.

Aspekt 3. Berichten Sie, wer in ihrem Unternehmen für das Thema Compliance verantwortlich ist und wie die Geschäftsführung eingebunden ist.

Compliance wird durch einen Vorstand direkt verantwortet. Die Compliance-Verantwortlichen sind fachlich geschult, um die Rolle gesetzes- und richtlinienkonform erfüllen zu können.

Aspekt 4. Berichten Sie, wie Führungskräfte und Beschäftigte für dieses Thema sensibilisiert werden.

Die Sensibilisierung erfolgt durch Schulungen zum Code of Conduct. Besondere Risiken und Vorkommnisse werden gezielt ins Management kommuniziert.

Aspekt 5. Berichten Sie, ob und in welchem Maße bisherige Ziele erreicht wurden bzw. legen Sie offen, wenn Sie Ziele nicht erreichen konnten und warum.

Bei der Tagueri AG werden Compliance-relevante Ziele fokussiert und konform umgesetzt. Die initiale Schulung aller Führungskräfte wurde im April und Mai 2022 durchgeführt.

Aspekt 6. Berichten Sie über wesentliche Risiken, die sich aus Ihrer Geschäftstätigkeit, aus Ihren Geschäftsbeziehungen und aus Ihren Produkten und Dienstleistungen ergeben und die wahrscheinlich negativen Auswirkungen auf die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Der Geschäftsverkehr sowohl bei Tagueri als auch auf Partner- und Kundenseite erfolgt in Deutschland, Europa oder Ländern mit vergleichbaren Standards. Der Zahlungsverkehr erfolgt bargeldlos und nach regelmäßig überwachten Buchführungsregeln (GAAP). Der Umgang mit Geschenken ist im Code of Conduct geregelt. Das Risiko von Korruptionsfällen wird als sehr gering eingestuft. Ein Einfluss der Leistungen von Tagueri auf korruptionsrelevante Prozesse ist nicht absehbar.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

5.1 | 21 Schlusswort

EPILOG

Umwälzende Veränderungen passieren nicht von heute auf morgen, sondern benötigen fortwährende, zielgerichtete Arbeit.
Die Tagueri AG wird die in diesem Bericht beschriebenen Bereiche der Nachhaltigkeit regelmäßig überprüfen, Handlungsfelder identifizieren und Ziele zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung als Teil der Gesamtstrategie ableiten.
Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden wir nutzen, um unsere Unternehmensstrategie mit entsprechenden Maßnahmen anzupassen.

Dabei steht bei allem der Mensch im Mittelpunkt. Von hoher Relevanz sind für uns eine gezielt geförderte Chancengleichheit sowie implementierte Programme für ein nachhaltiges Gesundheitsmanagement, die einen langfristigen Mehrwert für die Menschen bei uns schaffen. Mit der Reduzierung von Emissionen wollen wir zudem einen deutlichen Beitrag zu einer nachhaltig lebenswerten Welt leisten. Basis für diese Entwicklungen ist wirtschaftlicher Erfolg, um unserer Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft gerecht zu werden.

Mit diesem ersten Bericht legen wir den Grundstein für transparente Kommunikation im Nachhaltigkeitsbereich und werden dieses Engagement in den kommenden Jahren weiter ausbauen und intensivieren.

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

EPILOG

Charta der Vielfalt:

https://www.charta-der-vielfalt.de/

Deutscher Nachhaltigkeitskodex:

https://
www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/

Global Compact der Vereinten Nationen:

https://www.globalcompact.de/ueber-uns/united-nations-global-compact

GRI SRS Referenz:

https://www.globalreporting.org/

Internationale Arbeitsorganisation (ILO):

https://www.ilo.org/global/lang--en/index.htm

Öko-Institut e.V.:

https://www.oeko.de/

Sustainable Development Goals:

https://sdgs.un.org/goals

Umweltmanagement nach ISO 14001:

https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/wirtschaft-umwelt/umwelt-energiemanagement/iso-14001-umwelt-managementsystemnorm#inhalte-der-iso-14001

© 2022 | Tagueri AG | All rights reserved

5.3 | 23 Kontakt

EPILOG

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen zum Nachhaltigkeitsbericht der Tagueri AG:

Hendrik Wenner
hendrik.wenner@tagueri.com

Michael Boortz
michael.boortz@tagueri.com

Tagueri AG
Standort Hamburg
Zirkusweg 1, 20359 Hamburg
www.tagueri.com